

Zukunftsstudie

Schöne neue Energiewelt

[21.03.2016] Die Studie Delphi Energy Future 2040 prophezeit: Erneuerbare Energien setzen sich bis 2040 weltweit durch. Für die Studie wurden 350 Experten nach ihrer Einschätzung zur Entwicklung der weltweiten Energiesysteme befragt.

Bis zum Jahr 2040 wird sich die Energiewelt von Grund auf verändern: Erneuerbare Energien könnten bis dahin eine dominierende Rolle im weltweiten Energiemix einnehmen und es könnte sich ein weltweites Klimaregime mit verbindlichen CO₂-Zielen etabliert haben. Diese Vorhersage macht die Zukunftsstudie Delphi Energy Future 2040. Durch den weltweiten Umstieg auf erneuerbare Energien wäre Klimaschutz künftig nicht nur bezahlbar, sondern sogar wirtschaftlich attraktiv, heißt es in der Studie. Der Umbau der Energiesysteme eröffne zudem neue Perspektiven für Geschäftsmodelle von Unternehmen und den Alltag der Menschen. Sie könnten bald in hocheffizienten Sustainable Cities leben und ihren Strombedarf durch Eigenerzeugung, Speicher und intelligente Mikronetze decken. Überschüssiger Strom könnte dann zum tarif in den Verkehrs- und Wärmesektor fließen, Energieerzeugung, -netze und -handel wären grenzüberschreitend ausgerichtet, so die Erwartung. Delphi Energy Future ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC. Für die Studie wurden laut BDEW 350 Experten aus 40 Ländern nach ihrer Einschätzung zur Entwicklung der weltweiten Energiesysteme bis zum Jahr 2040 befragt.

(al)

Stichwörter: Politik, BDEW, Delphi Energy Future, Studie